



Zusammen mit den Knaben C, die während des Spiels einen wunderbaren Höllenlärm auf der Tribüne machten, wurde über den Klassenerhalt gejubelt.

Oberliga Herren 26. 1. 2020

Trotz aufkommender Fehler der erste Heimsieg und der Klassenerhalt

Der Klassenerhalt ist in trockenen Tüchern. Mit einem 6:3-Heimsieg über den Karlsruher TV befreiten sich die Böblinger Hockeyherren in der Hallen-Oberliga von den letzten Sorgen. Nach anfänglich klarer Dominanz machte sich das SVB-Team das Leben gegen den Tabellenletzten aber selber schwer. „Wir haben den Gegner durch eigene Fehler stark gemacht. Das darf so eigentlich gar nicht passieren“, ärgerte sich SVB-Trainer Philip Richter trotz des ersten Saisonheimsieges.

Die Böblinger zogen von Beginn an ein sauberes und gutes Passspiel auf, so dass die Gäste über Minuten hinweg völlig in der eigenen Hälfte gebunden waren. Noch ehe SVB-Torwart Marius Graf überhaupt das erste Mal den Ball berührte, musste sein Gegenüber im Karlsruher Kasten schon mehrfach Kopf und Kragen riskieren, um das 0:0 zu bewahren. Tatsächlich vermochten es die Hausherren nicht, aus ihrer großen Überlegenheit Kapital zu schlagen. Vier Strafecken wurden ebenso vergeben wie Torschüsse aus dem offenen Spiel heraus.

Ein Warnschuss war dann der Pfostentreffer der Gäste nach 21 Minuten. Aber das forcierte auch das Abschlussverhalten auf Böblinger Seite. Erst traf David Scheufele die Latte, kurz danach brachten Christopher Groß (23.) und Jona Meyer (24.) endlich das überfällige 2:0 auf die Anzeigetafel. Wer aber nun glaubte, dies sei der Anfang eines Schützenfestes gegen den Abstiegskandidaten gewesen, der wurde bald eines Besseren belehrt. Nach 26 Minuten bekam Karlsruhe seine erste Ecke und nutzte dies sofort zum Anschlusstreffer. Gleich traten die Gäste selbstbewusster auf. Mit 2:1 ging es in die Kabinen.

Zwar gelang Lukas Benz bald nach Wiederbeginn das 3:1 (32.), doch eine Dominanz wie in den ersten 25 Minuten erlangte Böblingen bis zum Schlusspfiff nicht mehr. Das lag auch daran, dass die Gäste nun energischer nach vorne drangen und prompt zu Abschlussmöglichkeiten kamen. Eine davon führte zum 2:3 (35.), die Unsicherheit auf Seiten der Hausherren wurde immer deutlicher. Als Karlsruhe drauf und dran war, den Ausgleich zu erzielen, verschaffte Frederick Maack mit dem 4:2 (45.) seiner Mannschaft ein wenig Luft. Doch keine 60 Sekunden später hatten die Gäste per Strafecke wieder verkürzt.

Bis in die Schlussphase hinein war für beide Mannschaften der Sieg drin. Karlsruhe ließ bei mehreren Überzahlsituationen die Chance auf den Ausgleich liegen. Dann wuchtete Christopher Groß die fünfte SVB-Ecke ins Netz. Das 5:3 (54.) war schließlich der Treffer, der Böblingen nicht mehr von der Siegerstraße abkommen ließ. Als Karlsruhe in den letzten drei Minuten ohne Torwart alles auf eine Karte setzte, verteidigte die SVB den Vorsprung mit großem Einsatz. Ein letzter Ball nach vorne brachte sechs Sekunden vor der Schluss sirene noch das sechste Tor durch Jona Meyer.

Durch den vierten Saisonsieg ist die SV Böblingen auf den dritten Tabellenplatz vorgerückt. Die letzten beiden Saisonspiele kann man ohne Druck genießen.

SV Böblingen: Graf, Kohlhas, Benz, Müller, Schulz, Scheufele, C. Groß, Meyer, Maack, Ciafardini



Erste Gratulanten nach Spielschluss: die Knaben C.